

Segeln am See

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: Mai 2026

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen "Segeln am See" (nachfolgend "Anbieter, Skipper, Veranstalter") und dem Teilnehmer über die Buchung und Durchführung von geführten Segelausflügen am See.

§ 2 Vertragsabschluss

Mit der Buchung eines Segelausflugs gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss ab. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Anbieter die Buchung schriftlich (per E-Mail oder Brief) bestätigt.

§ 3 Leistungsumfang

Der Anbieter stellt einen geführten Segelausflug unter Leitung eines erfahrenen Skippers zur Verfügung. Im Preis enthalten sind:

- Segeltörn inkl. Boot und Skipper
- Sicherheitsausrüstung (Schwimmwesten)
- Sicherheits- Einweisung zu Beginn des Ausflugs

Nicht inbegriffen sind An- und Abreise. Ob Verpflegung enthalten ist, ergibt sich aus dem jeweiligen gebuchten Paket.

§ 4 Preise und Zahlung

Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung angegebenen Preise in Euro (EUR) inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Der Betrag ist spätestens 7 Tage vor dem Ausflugstermin zu bezahlen, bei kurzfristiger bzw. Online- Buchung sofort. Die Zahlung erfolgt per Banküberweisung mit der Buchung. Vor Ort zu bezahlen ist nicht möglich.

§ 5 Stornierung durch den Teilnehmer

Bei Rücktritt vom Vertrag gelten folgende Stornierungsgebühren:

- Bis 14 Tage vor Ausflugstermin: kostenlos
- 7-13 Tage vor Ausflugstermin: 50 % des Preises
- Weniger als 7 Tage vor Ausflugstermin oder Nichterscheinen: 100 % des Preises

Die Benennung einer Ersatzperson ist jederzeit kostenfrei möglich.

§ 6 Absage durch den Anbieter

Bei schlechten Wetterverhältnissen (Sturm, Gewitter, behördliche Seensperre, zu tiefe Temperaturen, zu seichtes Wasser) oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen behält sich der Anbieter das Recht vor, den Ausflug abzusagen oder zu verschieben. Der Skipper behält

sich das alleinige Recht vor, aufgrund der Wetterverhältnisse Events zu verschieben oder auch während des Events abbrechen. Dies gilt auch für eine plötzliche Erkrankung des Skippers. Die Sicherheit für alle Teilnehmer und die Yacht steht an erster Stelle und hat oberste Priorität. In diesem Fall wird ein Ersatztermin angeboten, in seltenen Fällen kommt es sogar zu mehrfachen Verschiebungen, da der Veranstalter / bzw. das Event immer vom Wetter abhängig ist. Bei Tourbuchungen ab 1. September ist auch eine Verschiebung ins Folgejahr nicht ausgeschlossen, wenn die Ersatztermine zum Saisonende (Ende Oktober) schon knapp werden oder es wird der bereits bezahlte Betrag vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen.

Wenn die Tour bereits gestartet ist, dann kommt es in seltenen Fällen ebenfalls zu Abbrüchen während des Events. Wenn aufgrund von Gewittern oder Starkwind (oder anderer Ereignisse) das laufende Event abgebrochen werden muss, so gilt folgende Regelung; Wenn zeitmäßig 50% der Eventdauer geleistet wurden, so gilt das Event erfüllt (höhere Gewalt). Wenn die Zeitspanne der Eventerfüllung unter 50 % liegt, so wird der Veranstalter nach einer Lösung suchen, die beide Parteien zufrieden stellen. Meist ist dies ein Ersatztermin. Z.b. bei Buchung „Segeln mit Brunch“ und Erfüllung des Brunch aber Segeln nicht mehr möglich- ein Ersatztermin für reines Segeln wird vereinbart.

§ 7 Pflichten des Teilnehmers

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Anweisungen des Skippers jederzeit zu befolgen sowie die bereitgestellte Sicherheitsausrüstung ordnungsgemäß zu tragen. Personen, die infolge von Alkohol oder anderen Substanzen beeinträchtigt sind, können vom Ausflug ausgeschlossen werden – ohne Anspruch auf Rückerstattung. Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person teilnehmen. Die Kinder müssen den Anweisungen der Eltern Folge leisten. Auf der Yacht gilt absolutes Rauchverbot und das Tragen von Schuhen. Ebenfalls ist das Tragen von größeren Ringen verboten. Die Damen sollten keinen Nagellack verwenden (Ausnahme Gel- Lack der nicht abfärbt). Trotz exakten Vor- Informationen zur Tour kommt es in seltenen Fällen zu Abbrüchen wegen falscher Kleidung. Z.B. tragen von schweren Jeans und schwarzem T-Shirt bei 35 Grad im Schatten, sodass die Tour vorzeitig unterbrochen werden muss, da der/die Teilnehmer kollabiert oder kurz davor steht. Es ist wichtig hier den Vorinformationen des Skippers zu vertrauen und zur Tour die richtige Kleidung zu tragen bzw. Anweisungen zu Sonnenschutz (Kopfbekleidung, Sonnencreme) auch zu befolgen bzw. an Bord zu bringen.

§ 8 Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden. Im Übrigen ist die Haftung auf vorhersehbare, vertragstypische Schäden begrenzt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer übernimmt der Anbieter keine Haftung.

§ 9 Datenschutz

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Buchungsabwicklung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Teilnehmer geben ohne ausdrücklichen schriftlichen Einwand die Erlaubnis, Bildmaterial während des Events an den Veranstalter zu übertragen, damit dieser Sie auf seiner Homepage verwenden darf. Namen oder Daten zur Adresse werden nicht veröffentlicht. Es gelten die Bestimmungen der DSGVO sowie die Datenschutzerklärung des Anbieters.

§ 10 Schlussbestimmungen

Es gilt österreichisches Recht. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Anbieters.

Kontakt

Segeln am See

Walter Wittmann

Obersdorferstrasse 29 / 2 - 2

2120 Wolkersdorf im Weinviertel

Österreich

Kontakt:

Mobil: +43 699 107 52 528

E-Mail: office@segelnamsee.at